

Medieninformation

014 / 2017

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Marienberg

Sturm Herwart – Auswirkungen

Aktuelle Schadprognose / Aussetzung der Brennholzwerbung

Aufgrund der aktuellen Gefahrenlage in den Schadflächen setzt der Forstbezirk Marienberg die Brennholzgewinnung durch Selbstwerber zunächst bis zum Jahresende aus. Es wird gebeten keine dahingehenden Anfragen an die Revierleiter zu richten.

Die Begehbarkeit von Waldflächen und die Aufbereitung unter Spannung stehenden Wurf- und Bruchholzes bedingen erhebliche Erfahrung und fachliche Kenntnis. Dies ist in der Regel nur bei professionellen Forstwirten gegeben und bei privaten Holzwerbern nicht zu erwarten.

Im Forstbezirk Marienberg wird nach aktueller Schadprognose von ca. 140.000 fm Wurf- und Bruchholz ausgegangen, davon 120.000 fm im Landeswald und 20.000 im Privat- und Körperschaftswald.

Neben einem Schwerpunkt bei der Fichte sind mit 7.500 fm Lärche und 4.000 fm Murray-Kiefer auch umfangreich vermeintlich sturmstabile Baumarten betroffen. Dies kann zumindest bei der Lärche teilweise auf den noch nicht abgeschlossenen Nadelfall zurückgeführt werden. Der Schaden im Laubholz ist mit ca. 2.000 fm vergleichsweise gering.

Die Sturmauswirkungen bewegen sich damit im vergleichbaren Umfang wie 2007 beim Orkan Kyrill, wo als Endstand etwa 150.000 fm Schadholz im Forstbezirk zu verzeichnen war.

Für alle Waldflächen, sofern sie nicht explizit gesperrt sind, gilt ein grundsätzliches Wegegebot und vom Betreten der Waldbestände wird abgeraten. Auch hier können Gefahren durch angeschobene Bäume und frei hängende Kronenteile nicht ausgeschlossen werden.

Bestehende lokale Absperrungen auch infolge der maschinellen Schadensbearbeitung sind in jedem Fall zu beachten.

Ihr/e Ansprechpartner/-in
Thomas Köhler

Durchwahl
Telefon +49 3735-6611-162
Telefax +49 3735 6611-166

Thomas.Koehler@
smul.sachsen.de*

Marienberg,
10.11.2017



Sachsenforst



Hausanschrift:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Forstbezirk Marienberg
Markt 3
09496 Marienberg

www.sachsenforst.de

Sprechzeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 15.00 Uhr

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse
Dresden
Kto.-Nr. 320 0022 310
BLZ 850 503 00
Umsatzsteuer-Identnummer:
DE 813 256 956

Verkehrsverbindung:
Stadtzentrum über
B 174, B 171,
B 101 (Abzweig Heinzebank)

*Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.